

### Christoph Iselin stellt aus

Mit dem Schreiber dieser Zeilen warten schon manche Riehener darauf, endlich einmal eine **eigentliche «Christoph-Iselin-Ausstellung»** im eigenen Dorf des Künstlers, haben zu dürfen. **Spatz macht es möglich!**

Man weiss in Riehen, wer mit **«Spatz»** gemeint ist: Der initiative Galeriebesitzer H. Schoeneck, der es verstanden hat, an der Burgstrasse eine Kunstgalerie aufzubauen, die sich mit führenden Galerien Basels wohl messen darf. Und nun werden wir also vom 29. September bis zum 25. Oktober dort einmal das Werk Christoph Iselins bewundern dürfen. Darauf freuen wir uns, denn seine Werke, die schon an zahlreichen Kunstausstellungen im In- und Ausland grosse Beachtung fanden und immer neu wieder finden, werden sicher auch die verwöhnten Riehener erfreuen. Das geflügelte Wort: **«Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterland...»** dürfte bei Iselin nicht — oder nicht mehr — zutreffen, denn seine Werke sprechen für ihn.

Müssen wir den Künstler den Riehemern vorstellen? Die Jahrgänger von 1910 sind zusammen mit dem Pfarrerssohn von Riehen auf der Schulbank gerutscht, haben mit ihrem lärmigen Betrieb die Predigtmeditationen oder geschichtlichen Studien des Vaters gestört und im Pfarrgarten Aepfel gemaust. Nach der Schule durfte der jüngste Iselinspross Christoph an der Basler Gewerbeschule die Grundbegriffe des Zeichnens und Malens erlernen, zog dann aber bald hinaus in die Welt, wo er auf Kunstakademien und bei bekannten Malern studierte, um sich dann im Laufe der Jahre seinen Stil anzueignen, eine **«Handschrift»**, die man kennt und liebt, der der Künstler trotz vielerlei Strömungen treu blieb. **Grosse Reisen nach Italien, Spanien, Holland, Tunesien**, aber auch nach Afrika, haben sein Schaffen bereichert. Mit zu den schönsten Werken gehören Bilder, die Iselin in seinem hübschen Bergheim in St. Luc im Wallis geschaffen hat.

In Riehen brauchen wir nicht besonders zu betonen, dass Christoph Iselin durch seine charmannte Gattin, die bekannte Bildhauerin Elly Iselin-Bösch, vielfache Anregung und Hilfe erfahren hat.

So wollen wir uns einfach freuen, vom kommenden Samstag an ein Stück des Lebenswerkes unseres Christoph Iselins bewundern und vielleicht auch kaufen zu können. Dürfen wir hier einmal sagen: Ein **«Iselin»** ist mehr wert, als manch farbiges Papier mit grossen Zahlen darauf...

S.